

15:00 **Ein Stück Teilen**

Pfarrsaal Währing – Gentzgasse 22–24

Ab fünf Jahren

Wie lassen sich ein Mistkübel, ein Tisch oder ein Geldschein am besten dreiteilen? Teilen ist nicht immer einfach... aber vielleicht doch einfacher als man denkt.

Drei Freunde haben beschlossen es auszuprobieren und alles miteinander zu teilen. Und anfangs funktioniert das auch ziemlich gut. Doch was passiert, wenn jemand sich ungerecht behandelt fühlt?

„Ein Stück Teilen“ ist eine fantasievolle Theater-Performance mit einfachen Mitteln, die sich mit poetischen Bildern, spannungsgeladenen Momenten und viel Humor mit dem Thema des Teilens beschäftigt. Freundschaft, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit werden dadurch ebenso in den Blickwinkel gerückt wie die kindliche Fantasie und Spielfreude, die am Ende auch ihren wichtigen Platz einnehmen müssen, damit wir nicht Gefahr laufen, das Teilen ganz zu verlernen.

Künstlerische Leitung und Konzept: Kajetan Uranitsch

Künstlerische Leitung und Musik: Siruan Darbandi

Produktion: Simon Schober

Ausstattung: Jasmin Hasler

PerformerInnen: Siruan Darbandi, Barbara Juch, Keno

Meiners, Kajetan Uranitsch

19:00 **Jattle, BAM + poetry**

Pfarrsaal Währing – Gentzgasse 22–24

Auf Basis von speziell für die teilnehmende mixed-abled Gruppe entwickelten Scores werden an den Improvisationsabenden sowohl künstlerische wie thematische Spannungsbögen behandelt. Die choreographischen Figuren, die in den Improvisationen entstehen, können dadurch im direkt anschließenden Diskursraum weiter vertieft und auf ihre künstlerische wie gesellschaftliche Relevanz überprüft werden.

Jattle, BAM & Poetry versucht ohne feste Formen und ohne vorhersehbare Bewegungen auszukommen.

Musik: Angelika Hagen (Violine) | Andreas Schreiber

(Violine) | Michael Bruckner (Gitarre und Percussion)

Tanz: Anita Besler | Christian Eichinger | Lau Lukkarila |

Georg Nógel | Vera Rosner

Poetry: Fräulein Hahnkamper

Das Publikum spielt wie immer die Rolle, die früher die Nadel am Tonarm des Plattenspielers spielte, sie nimmt ab, wählt, verstärkt. Und zwischen den Menschen wird aus den Bruchstücken der Erfahrung ein ziemlich cooler Abend. Guten Abend Ungewissheit, willkommen homo ludens.

Konzeption: Christine Schatz | Vera Rosner | Frans Torner

WICHTIGE INFOS UND PROGRAMM

Da die Stücke alle unentgeltlich besucht werden können, raten wir dem geeigneten Publikum, sich per Anmeldung einen Platz zu reservieren. Die Reservierungen werden bis 20 Minuten vor Spielbeginn aufrecht erhalten.

Anmeldungen unter www.art18.at -> theater.fest.währing beim jeweiligen Stück.

Der Letztstand des Festivalprogrammes ist ebenfalls unter www.art18.at einzusehen und herunterzuladen.

PRÄSENTIERT VON**MEDIENPARTNER****SPONSOREN****KOOPERATIONSPARTNER****IMPRESSUM**

art18 – Vernetzte Kunst Währing, Weitlofgasse 17, 1180 Wien

KONTAKT

Rainer Neumüller, Tel. 0676/509 8423, art@art18.at
Für den Inhalt der im Programm angeführten Websites übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Fehler im Programm sind möglich.

**T H E A T E R .
F E S T .
W Ä H R I N G**

20/05/2017 –

21/05/2017



14:30 Paddington Bear's First Concert

Amadeus International School – Bastiengasse 36-38, Pavillion 1, 2. Stock

Die Veranstaltung der Amadeus International School Vienna ist dem beliebten Bären Paddington gewidmet. Die im englischen Sprachraum sehr bekannte Kinderbuch-Figur wurde nach dem gleichnamigen Bahnhof in London benannt. Die Geschichte wird durch Film, Erzählung und live Musik vorgetragen.

Für Kinder ab 4 Jahren, ebenso für Erwachsene
Language: English narration with music accompaniment
Paddington, the lovable bear from Peru with a talent for trouble and a taste for marmelade sandwiches is famous around the world. Stories of his exploits have been translated into more than twenty languages. Already a star of stage and screen, here he makes his debut on the concert platform in Herbert Chappell's entertaining piece for narrator and orchestra: „Paddington Bear's First Concert“.

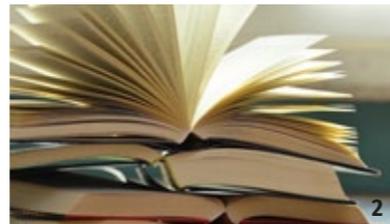


20:00 Aufräumen – Theater im Bahnhof

Pfarrsaal Währing – Gentzgasse 22-24

Drei Frauen finden die Hose von Johanna Dohnal. Sie treffen sich, um sich gemeinsam an Johanna Dohnal zu erinnern. Diese Erinnerungsarbeit wird immer mehr zur Suche nach der eigenen Identität und wirft die Frage auf, was Feminismus für sie ist.

Eine humorvolle Ausstellungsperformance mit Johanna Hierzegger, Pia Hierzegger, Gabriela Hiti
Technik: Moke Klengel
Beratung: Ed. Hauswirth
Kostümberatung: Helene Thümmel
www.theater-im-bahnhof.com



11:00 Pina Bausch goes Währing

Pfarrsaal Währing – Gentzgasse 22-24

Die Pina Bausch Foundation und ARTE Concert motivieren dazu, sich mit anderen Menschen zusammenzuschließen und selbst die vielleicht bekannteste Reihe aus einem Stück von Pina Bausch zu tanzen: „Frühling Sommer Herbst Winter“ aus dem Stück „Nelken“ von 1982. Sie erzählt mit wenigen prägnanten Gesten vom Wechsel der Jahreszeiten, während die Tänzer*innen in einer langen Reihe voranschreiten. Diese Idee wird nun in Währing aufgegriffen und im Rahmen des KUNST.FEST.WÄHRING mit vielen bewegungsbegeisterten Menschen und einer Liveband umgesetzt.

*willkommen – sind Kenner und Neugierige, alte und junge Menschen, Angsthasen, Furchtlose, Mutige, Tanzwütige und Faulpelze – in bequemer Kleidung

*anschauen – Filmausschnitte aus Produktionen des Tanztheaters Pina Bausch geben Einblicke in die spezifische künstlerische Arbeit dieser Choreografin



17:00 Vom Griensteidl zum Schopenhauer Große und kleine Geschichte(n) in Währing

Café Schopenhauer – Staudgasse 1

Wussten Sie, dass viele berühmte Autoren der Jahrhundertwende in Währing lebten? Arthur Schnitzler, Felix Salten, Richard Beer-Hofmann, Egon Friedell – in ihren Texten erzählen sie von Glanz und Untergang einer Epoche. In ihrem eigenen Schicksal spiegelt sich die Geschichte dieses Bezirks, die bei einem Blick hinter die bürgerlich-katholische Fassade viel Unerwartetes bereithält.

Eine Kaffeehauslesung mit Katharina-Theresa Farnleitner, Naemi Latzer, Valentin Postlmayr, Katharina Stadtmann
Konzept: Sabine Muhar

Fotografien

- 1 Paddington Bear's First Concert
- 2 Vom Griensteidl zum Schopenhauer Große und kleine Geschichte(n) in Währing
- 3 Aufräumen Foto: Johannes Gellner
- 4 Pina Bausch goes Währing
- 5 Ein Stück Teilen
- 6 Jattle, BAM + poetry Foto: Marina Pepaj

*tanzen – alle, die wollen, begleiten uns auf die Straßen von Währing, die wir uns „die Nelkenlinie tanzend“ erobern
*filmen – Die Straßenaktion wird gefilmt und als KUNST.FEST.WÄHRING Beitrag auf der Seite der Pina Bausch Foundation geteilt.

Leitung Christine Mitterstöger
Konzept/Moderation Aurelia Staub
Musik: Elisabeth Kelvin (sax), Lisa Hofmaninger (clarinet), Christof Spanring (trombone), Alex Kranabitter (trumpet)
Video: Johannes Novohradsky
Pina Bausch: „Mich interessiert nicht, wie du dich bewegst, sondern was dich bewegt“